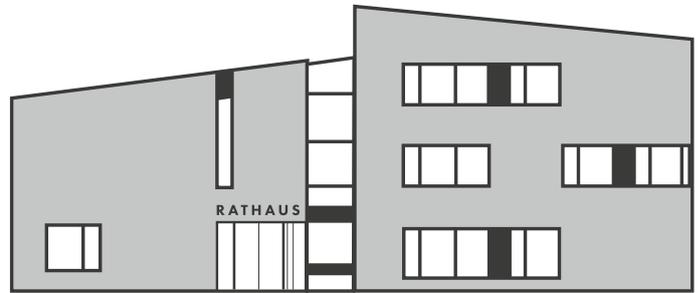


Mitteilungsblatt



Freitag, 15. Mai 2020 • Nr. 20 • 48. Jahrgang

Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen

Wichtiges in Kürze

06.06.2020 Papiersammlung
Gesangverein „Frohsinn“ Ingerkingen

Abfuhrtermine

22.05.20 Müllabfuhr
10.06.20 Papiertonne
12.06.20 Gelber Sack

Die weiteren Abfuhrtermine für 2020 sind auf unserer Homepage wie folgt abrufbar www.schemmerhofen.de

- 🔗 Leben & Wohnen
- 🔗 Ver- & Entsorgung
- 🔗 Downloads
- 🔗 Abfallbeseitigungskalender 2020



Wichtige Kontakte für Ihre Pinnwand:

Gemeindeverwaltung Schemmerhofen: 07356 9356-0

Notversorgung 0160 90940206
notversorgung-schemmerhofen@t-online.de

Kreisgesundheitsamt: 07351 52-7070

Notruf: 112

Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116 117

Landesgesundheitsamt: 0711 904-39555

Bundesministerium für Gesundheit: 030 346465 100

Hotline zum Thema Corona-Virus: 0800 330-461532

Zuverlässige Informationen erhalten Sie bei:

Gemeinde Schemmerhofen: www.schemmerhofen.de

Landratsamt Biberach: www.biberach.de

Staatsministerium
Baden-Württemberg:
<https://stm.baden-wuerttemberg.de>

Robert Koch Institut: www.rki.de

Gemeindeverwaltung geschlossen

Am **Freitag, 22. Mai 2020**, ist das Rathaus in Schemmerhofen ganztägig geschlossen.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Montag, 18.05.2020 um 19:30 Uhr in der Mühlbachhalle** Schemmerhofen mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Bürgerfragestunde
3. Baugesuche
 - 3.1. Bauantrag
Abbruch eines Schuppens und Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung auf Flst. 9/1, Schloßstraße 8, Gemarkung Alberweiler
 - 3.2. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Errichtung eines Gartenhauses mit überdachter Terrasse auf Flst. 120, Leinhauser Straße 14, Gemarkung Aßmannshardt
 - 3.3. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage und Stellplätzen auf Flst. 203/12, Neue Straße 4, Gemarkung Aufhofen
 - 3.4. Bauvoranfrage
Errichtung eines Einfamilienhauses mit der Zufahrt über die Lindenstraße auf Flst. 1004/4, Lindenstraße 18, Gemarkung Langenschemmern
4. Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung
5. Haushaltsplan 2020 - 1. Zwischenbericht
6. Sanierung der Hauptstraße in Schemmerhofen
- Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen im Baustellenbereich
7. Bauleitplanung Wohngebiete
- Bereitstellung von Baugrundstücken für Geschosswohnungsbau
8. Mehrzweckhalle Ingerkingen
- Vergabe der Aufträge an entsprechende Fachplaner

9. Ausbau des Starenwegs in Schemmerberg

10. Verschiedenes

Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können unter <https://schemmerhofen.rz-kiru.de/buergerinfo/abgerufen> werden.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Zweckverband Wasserversorgung Mühlbachgruppe

Verbandsversammlung

die nächste Sitzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Mühlbachgruppe findet am

**Donnerstag, 28. Mai 2020 um 16.00 Uhr
im Rathaus Schemmerhofen, Hauptstraße 25,
88433 Schemmerhofen, 1. Obergeschoss, Sitzungssaal,**

statt.

Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung – 28.05.2020 - öffentlich-

1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten Sitzung der Verbandsversammlung
2. Generalsanierung Hochbehälter Schemmerberg - Sachstandsbericht
3. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2019
4. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
5. Stromliefervertrag -Information zum Vertragsabschluss
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

*Mario Glaser
Verbandsvorsitzender*

Absage Sommerferienprogramm "SO-SCHE" 2020



Liebe Kinder,
liebe Eltern,

leider kann dieses Jahr das Ferienprogramm, so wie man es gewohnt ist, nicht stattfinden. Sollte sich die Lage bis zu den

Sommer- oder Herbstferien entspannen, werden wir alles dafür tun, um vielleicht doch noch kleine Programme in abgespeckter Form anzubieten. Ansonsten sehen wir uns nächstes Jahr wieder und freuen uns umso mehr auf ein entspanntes Ferienprogramm 2021.

Euer/Ihr Ferienprogramm-Team

Verloren – Gefunden

Folgende Fundsachen wurden auf dem Bürgermeisteramt Schemmerhofen abgegeben:

Schlüssel

Die Gegenstände können vom Verlierer/von der Verliererin auf dem Rathaus, Bürgerbüro, zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Deutsches Rotes Kreuz



**Blutspendetermin
in Schemmerhofen
am 29. Mai muss leider
verschoben werden**

Zum Schutz vor der Übertragung einer Corona-Infektion auf Spender und ehren- wie hauptamtlichen Mitarbeiter des DRK sind bei

der Durchführung der Blutspendetermine besondere Maßnahmen erforderlich.

Auch langfristig beworbene und gut eingeführte Blutspendetermine stehen derzeit auf dem Prüfstand. Da, wie von der Bundesregierung vorgegeben, nicht lebenswichtige Operationen zurückgefahren werden, sinkt der Blutbedarf. Statt 2.600 sind aktuell knapp 2.000 Blutspenden täglich erforderlich.

Impressum

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Schemmerhofen
Telefon: 07356 9356-0, Fax: 07356 9356-99
E-Mail: poststelle@schemmerhofen.de
Internet: www.schemmerhofen.de

Sprechzeiten:
Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Mittwoch 14 - 18:30 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Bürgerbüro:
Montag und Mittwoch
7:30 - 12 Uhr und 14 - 18:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Mario Glaser

**Satz Anzeigenteil und Druck Mitteilungsblatt,
verantwortlich für den Anzeigenteil:**
Druckerei Maier-Druck,
Alte Poststraße 4, 88525 Dürmentingen
Telefon: 07371 96067, Fax: 07371 96068
E-Mail: maierdruck@t-online.de

Satz und Gestaltung Mitteilungsblatt:
Ramona Maier, einmalDESIGNbitte
Ehinger Straße 1, 88433 Ingerkingen
Internet: www.einaldesignbitte.de

Redaktionsschluss:
Dienstag, 15 Uhr

Zugleich gilt es, die Arbeitsbelastungen der ehrenamtlichen DRK-Mitarbeiter zu reduzieren, damit diese für weitere Aufgaben im Rahmen des Katastrophenschutzes freigestellt werden können. Daher wird der Blutspendetermin verschoben. Der DRK-Blutspendedienst hofft aber sehr auf Ihre nächste Blutspende, wenn nach Aufhebung der Beschränkungen durch Corona der Alltagsbetrieb in den Kliniken zurückkehrt und der Blutbedarf wieder steigt.

Das DRK organisiert aktuell zentrale, mehrtägige Blutspendetermine unter optimierten Bedingungen. Da Blutspenden für Patienten weiterhin lebenswichtig sind, bittet Sie der Blutspendedienst, die bestehenden oder alternativen Blutspendetermine wahrzunehmen.

Bestehende und alternative Termine sowie Informationen zur Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11

Gemeindeverwaltung Schemmerhofen

Hauptstraße 25 • 88433 Schemmerhofen
 Tel. 07356 9356-0 • Fax 07356 9356-99
 Internet: www.schemmerhofen.de
 E-Mail: vorname.name@schemmerhofen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse: z. B. mario.glaser@schemmerhofen.de

Durchwahl

- **Bürgermeister Mario Glaser**
Birgit Hagel (Sekretariat) - 23
- **Hauptamt:**
Alfons Link -25
Lidija Frank (Sekretariat)-64
Sabine Moll (Bildung, Betreuung, Soziales)-54
Irmgard Ruf (Standesamt, Grundbucheinsicht, Senioren) -24
Jürgen Jenke (Lohn- und Gehaltstelle) -37
Michael Kleiber (Mieten, Pachten, Hallenabrechnung)..... -65
Susanne Blersch (Archiv, Presse) -29
Monika Härle (Flüchtlingsarbeit).....0170 / 14 2 11 93
- **Bürgerbüro:**
Melanie Ehrhart, Sandra Bailer, Melanie Ege, -100
(Ausweise, Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Pässe, Rente, Soziales)
- **Bauamt:**
Markus Lerch -28
Karsten Krüger (Unterhaltung öffentliche Gebäude) ... -27
Simone Romer (Bauamt, Friedhofsamt) -26
- **Finanzen:**
Gertrud Müller-Missel -31
Christina Feuerer (Kasse) -33
Carola Krug (Kasse) -63
Sandra Bürk (Buchhaltung) -32
Monika Auberer (Buchhaltung, Mühlbachgruppe) -62
Caroline Müller (Buchhaltung, Jungholzgruppe, Abwasserzweckverband) -32
- **Steueramt:**
Stefan Behmüller -36
Elisabeth Haid-Kopf (Steuern, Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Schemmerhofen, Schemmerberg) -35
Barbara Musch (Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Alberweiler, Altheim, Aßmannshardt, Ingerkingen) -34

- **Wasserversorgung**
Sebastian Scheffold -38
Fabian Haller -38
Notfallnummer 0176 32355182

Kirchliche Nachrichten der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen

Verlässliche Seelsorge in der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um diese Seelsorge in Anspruch zu nehmen:

Telefon:

- Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen 07356 / 9379-0
- Pfarrer Kilian Krug 07356/9379-0
kilian-krug@gmx.de
- Pater Sunil Kumar Singh 07356 / 9379-17
sunilseberian@gmail.com
- Schwester Viktoria Weber 07356 / 9379-21
Sr-viktoria@gmx.de

Postweg:

Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen
 Käppelestraße 16, 88433 Schemmerhofen
 E-Mail: stmauritus.schemmerhofen@drs.de
 Homepage: www.se-schemmerhofen.drs.de

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

18.05.2020
 Pater Sunil Kumar Singh CM
 Tel. 07356 / 9379-13

19.05. – 24.05.2020
 Pfarrer Kilian Krug
 Tel. 07356 / 9379-13

Information zum Notfalltelefon:
 Der Anruf auf das Notfalltelefon (-13) wird auf das Handy des diensthabenden Priesters umgeleitet, dieser kann die Nummer des Anrufenden nicht erkennen. Wir bitten alle Anrufer Ihren Namen und eine Rückrufnummer anzugeben. Der diensthabende Priester wird Sie schnellstmöglich zurückrufen.

Öffnungszeiten:

Montag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Gräther	15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	Frau Ruedi	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	Frau Gräther	10.00 – 12.00 Uhr

Anmeldungen im Pfarrbüro

Für die Teilnahme an allen Gottesdiensten am Wochenende sind Anmeldungen notwendig. Das Pfarrbüro ist für Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Telefonisch und per Mail sind wir aber an folgenden Tagen für Sie erreichbar:

Montag und Dienstag sowie Donnerstag und Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr und zusätzlich Dienstagnachmittag von 15.30 – 18.00 Uhr.

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung ausschließlich folgende Tel.-Nr. 07356 9379-0. Anmeldeschluss für die Gottesdienste und Maiandachten am Wochenende ist ab sofort immer freitags 12.00 Uhr.

Maiandacht im Aufhofener Käppele

am Sonntag, 17. Mai 2020, 14.00 Uhr. Der Rosenkranz wird um 13.30 Uhr gebetet. Voraussichtlich ist der Festprediger Pater Hermann-Joseph Hubka. Er ist Wallfahrtspriester am Wallfahrtsort Waghäusel und geistlicher Begleiter des Hilfswerks Kirche in Not Deutschland. Er gehört der Gemeinschaft der Augustiner Chorherren, Brüder und Schwestern vom gemeinsamen Leben an.

Es ist zwingend notwendig, dass Sie sich vorher anmelden. Sie können sich gerne telefonisch im Pfarrbüro, ausschließlich unter der Tel.-Nr. 07356 79379-0 und auf unserer Homepage anmelden.

Christi Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt gedenken wir, dass Jesus zu seinem Vater in den Himmel zurückgekehrt ist.

Es ist eine große Freude, dass wir wieder gemeinsam Gottesdienst feiern können! So auch wieder am kommenden Wochenende. Zum ersten Mal feiern wir am kommenden Sonntag in Altheim wieder Gottesdienst. Dort wird im Anschluss auch die Öschprozession stattfinden.

Dabei werden die Felder und auch unsere Häuser gesegnet. Wir bitten Gott darum, dass er die Erde segnet, damit wir von ihr leben können. Gerade in dieser Zeit ist es notwendig, dass wir Gott um Hilfe bitten.

Die Öschprozessionen an Christi Himmelfahrt finden in Schemmerhofen und Ingerkingen jeweils nach der Messe um 10:30 Uhr statt. Auch hier gelten die Hygienevorschriften und der Abstand von 2 Metern. Bitte melden Sie sich zur Öschprozession ebenfalls an, damit wir besser planen können.

Anmeldeschluss hierfür ist **Dienstag, 19. Mai 2020 um 17.00 Uhr.**

Bittprozessionen

Die Bittprozessionen können wegen der Corona-Krise nicht stattfinden. Dafür findet aber am Dienstag, 19. Mai 2020 um 18.30 Uhr eine Bittmesse in der Kirche St. Ulrich in Ingerkingen statt.

Gottesdienstordnung

vom 16. Mai – 24. Mai 2020

Samstag, 16. Mai

Hl. Johannes Nepomuk
18.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier († Karl Egle u. verstorbene Angehörige, † gest. Jahrtag Magdalena Benz)

Sonntag, 17. Mai

6. Sonntag der Osterzeit Ev: Joh 14, 15-21
09.00 Uhr **Schemmerhofen**
Eucharistiefeier († Alfred Nörz, † Josef Rapp)
10.30 Uhr **Altheim**
Eucharistiefeier († Arme Seelen)
anschließend Öschprozession

10.30 Uhr **Aßmannshardt**
Eucharistiefeier († Arme Seelen)
13.30 Uhr **Schemmerhofen**
Rosenkranz anschließend
14.00 Uhr **Maiandacht**
eventuell mit Festprediger Pater Hermann-Joseph Hubka, Waghäusel
18.30 Uhr **Ingerkingen**
Maiandacht mit Aussetzung

Dienstag, 19. Mai

18.30 Uhr **Ingerkingen**
Bittmesse

Mittwoch, 20. Mai

Hl. Bernhadin v. Siena
18.30 Uhr **Ingerkingen**
Maiandacht

Donnerstag, 21. Mai

Christi Himmelfahrt Hochfest
Hl. Hermann Joseph, Hl. Christophorus Magallanes
10.30 Uhr **Schemmerhofen**
Eucharistiefeier
anschließend Öschprozession
10.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier
anschließend Öschprozession
19.15 Uhr **Schemmerhofen**
Prayersession im Käppele

Freitag, 22. Mai

Hl. Rita v. Cascia
18.00 Uhr **Ingerkingen**
Pfingstnovene

Samstag, 23. Mai

18.00 Uhr **Ingerkingen**
Pfingstnovene
18.30 Uhr **Aßmannshardt**
Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Mai

7. Sonntag der Osterzeit Ev: Joh 17, 1-11a
09.00 Uhr **Schemmerhofen**
Eucharistiefeier († Erich Gunst)
10.30 Uhr **Altheim**
Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier in
den Anliegen der Seelsorgeeinheit
13.30 Uhr **Schemmerhofen**
Rosenkranz anschließend
14.00 Uhr **Maiandacht**
18.00 Uhr **Ingerkingen**
Pfingstnovene
18.30 Uhr **Maiandacht mit eucharistischem Segen**

Evangelische Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
Attenweiler/Alberweiler/Aßmannshardt



Evangelisches Pfarramt Attenweiler

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de
Telefon: 0 73 57/8 56
Telefax Nr. 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:
IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Wochenspruch: „Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“ (Psalm 66,20)

Freitag, 15. Mai

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler

Sonntag, 17. Mai - Rogate -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Pfarrer i.R. Friedrich Lechner)

Donnerstag, 21. Mai - Christi Himmelfahrt -

Es findet kein Gottesdienst in Attenweiler statt. Wir sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst in Biberach zu besuchen.

Sonntag, 24. Mai - Exaudi -

9.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Pfarrer i. R. Friedrich Lechner)

Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!

Wir haben am Sonntag, 10. Mai, nach längerer Zeit wieder erstmals gemeinsam Gottesdienst in unserer Kirche gefeiert. Ein Stück weit Gewohnheit und Zuversicht in diesen schweren Zeiten wird uns damit zurückgegeben.

Gemeindegottesang ist derzeit leider nicht erlaubt, Gesangbücher dürfen nicht ausgelegt werden. Auf das Orgelspiel im Gottesdienst möchten wir jedoch bewusst nicht verzichten.

Wenn Sie haben, bringen Sie bitte Ihr eigenes Gesangbuch mit, so können Sie die Texte der angeschlagenen Lieder meditativ mitlesen.

Bitte legen Sie beim Betreten der Kirche auch einen Mund-Nasen-Schutz an, Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.

*Wir freuen uns, Sie wieder im Gottesdienst zu sehen.
Ihre evangelische Kirchengemeinde*

Liebe Gemeinde,

der kommende Sonntag trägt den lateinischen Namen „Rogate“ – „Betet“. Auf eine Besonderheit des Württembergischen Gottesdienstes soll darum hingewiesen werden: Das sogenannte „Stille Gebet“.

Insgesamt ist der Gottesdienst ein Gemeinschaftsgeschehen zwischen Pfarrer/Prädikant und Gemeinde ebenso wie zwischen Orgel und singender Gemeinde.

Im Anschluss an das Eingangsgebet folgt das „Stille Gebet“. Der Pfarrer geht etwas vom Altar weg, dreht sich und stellt sich so symbolisch in die Gemeinde. Nun steht auch er - wie die ganze Gemeinde - vor Gott. Mit den Worten „So beten wir miteinander und füreinander in der Stille zu Gott“ wird das „Stille Gebet“ eingeleitet. Und dann ist Zeit für jeden einzeln seine Bitte in der Stille vor Gott auszubreiten. Die württembergische Liturgie hat diesen besonderen Moment bewahrt: So sehr die Gemeinde Gemeinschaft ist, der Gottesdienst ein Miteinander, so sehr begegnet hier auch der Einzelne Gott. So viel Würde hat jeder vor Gott, dass er selbst sein Gebet vorbringen darf. Unvermittelt und direkt. Dazu braucht es keine kunstfertigen

Worte, kein Redetalent. Vielmehr hört Gott die Worte, die ehrlich von Herzen kommen.

Das „Stille Gebet“ wird mit den Worten „Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet“ abgeschlossen. Dieser Vers aus Psalm 66 ist zugleich der Wochenspruch.

Das „Stille Gebet“ nimmt damit eine Verheißung von Jesus auf. Er spricht: „Bittet, und euch wird gegeben“. Wie Jesus in einem direkten Verhältnis zu seinem Vater stand, so dürfen auch wir Gott unvermittelt anreden. So nah dürfen wir uns ihm wissen. Und so wichtig, dass er an unserem Leben teilhaben will. Alles bitten dürfen, alles sagen dürfen, und in allem bei Gott Gehör finden: Das ist die Verheißung, die Jesus uns gegeben hat.

*Gottes Segen für die kommende Woche wünscht Ihnen
Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch*

Vertretung im Pfarramt

Pfarrer Herbert Seichter ist derzeit im Pfarramt nicht anzutreffen. Die Vertretung in dringenden Fällen und im Pfarramt hat Pfarrer Hans-Dieter Bosch aus Warthausen. Er ist telefonisch unter der Tel. Nr. 07351/13914 zu erreichen. Sie können ihn auch per E-Mail unter der Adresse: Pfarramt.Warthausen@elkw.de erreichen.

Ferner ist Frau Gabriel im Pfarramt für Sie tätig. Die Dienstzeit ist auf mehrere kleinere Einheiten aufgeteilt. Wir bitten Sie daher, Ihre Anfragen schriftlich per E-Mail oder per Brief an uns zu richten. Diese werden dann zeitnah erledigt. In der Regel ist Frau Gabriel dienstags auch vormittags von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr telefonisch im Pfarramt erreichbar.

Evangelische Kirchengemeinde Warthausen



mit Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim

Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch,
Martin-Luther-Str. 6, 88447 Warthausen
Telefon: 07351 / 13 9 14. Fax: 07351 / 79 84
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. 07357 - 856

Sonntag, 17. Mai 2020 – Sonntag

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

Beim Kirchgang beachten Sie bitte folgende Sicherheitsregeln: Mundschutz bitte zum Ein- und Ausgang tragen; im Kirchenraum ist dieser nicht mehr nötig. Abstand zum Nachbarn: 2 Meter; Menschen aus einem Haushalt dürfen natürlich zusammensitzen.

Der Kirchenraum ist entsprechend hergerichtet. Eine Desinfektionsstation ist im Eingangsbereich aufgebaut. Leider müssen wir auf den Gemeindegottesang verzichten. Mit diesen Vorichtsmaßnahmen können wir Sie getrost willkommen heißen.

Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, bitte kontaktieren Sie mich. Gerne dürfen Sie mich auch anrufen, wenn Ihnen danach zumute ist oder Sie einfach ein „Schwätzchen“ halten wollen: Ich freue mich über jede Kontaktaufnahme.

Gottes Segen und viel Geduld wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch



Salomonssiegel (Wohlrüchender Weißwurz)

Schemmerhofen



Amtliche Nachrichten

Straßensperrung Ortsdurchfahrt Schemmerhofen

Am 18.05.2020 beginnen die Sanierungsarbeiten in der Hauptstraße in Schemmerhofen. Im dritten Bauabschnitt werden neue Abwasser- und Wasserleitungen verlegt und der Straßenbelag erneuert. Die Arbeiten werden in drei Bauabschnitten ausgeführt und dauern voraussichtlich bis November 2020 an. Die Straße wird für den gesamten Straßenverkehr während der Bauzeit vollständig gesperrt. Die überörtliche Umleitung erfolgt über Altheim. Der Anliegerverkehr wird größtenteils möglich sein – die Anlieger werden separat informiert, falls dies an einzelnen Tagen nicht möglich sein wird.

Etwasige Behinderungen während der Bauzeit bitten wir zu entschuldigen. Bei Fragen steht Ihnen das Bauamt (07356 9356 28) zur Verfügung.

Eingeschränkte Müllabfuhr während der Straßensanierung der Hauptstraße Schemmerhofen

Während der Straßensanierung der Hauptstraße in Schemmerhofen ist es den Entsorgungsunternehmen nicht möglich, den betroffenen Straßenabschnitt wie gewohnt anzufahren. Um Müllfahrzeugen die ordnungsgemäße Entleerung der Mülleimer zu ermöglichen, werden Mülleimersammelstellen eingerichtet.

Diese Sammelstellen befinden sich am Rathaus und an der Alten Biberacher Straße vor der Baustellenabspernung und werden deutlich gekennzeichnet.

Bitte stellen Sie die Mülltonnen und gelben Säcke am Abfuhrtag an die nächstgelegene Sammelstelle. Die Anwohner werden gebeten, ihre Mülltonnen mit Namen und Hausnummer zu kennzeichnen, um so eine möglichst reibungslose Müllabfuhr zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie, dass dies bereits für die Müllabfuhr am 22.05.2020 gilt.

Vereinsmitteilungen

VdK Ortsverband Schemmerhofen,
Altheim, Ingerkingen



Absage Jahresausflug 2020

Aufgrund der Coronapandemie und der politischen Vorgaben sehen wir uns leider gezwungen den am 11.07.2020 geplanten Jahresausflug abzusagen und bitten dafür um Verständnis.

Altheim



Amtliche Nachrichten

Kindergarten Altheim



15 Jahre Kindergarten Altheim gehen zu Ende Abschied Melanie Reklau

Nach 15 Jahren als Leitung im Kindergarten Altheim hat sich am Mittwoch, den 6. Mai 2020 Melanie Reklau von allen Kindern, Eltern und von ihrem Team verabschiedet. Aufgrund der aktuellen Situation mussten wir uns nun eine andere Lösung überlegen, da es für Melanie wichtig war, sich nach so langer Zeit von allen angemessen verabschieden zu können.

Melanie machte sich mit einem kleinen Geschenk für die Kinder und einem Abschiedsbrief am Mittwochmorgen auf den Weg und warf diesen bei jedem Kind/jeder Familie persönlich ein. Von den zufälligen Abschiedsgesprächen, die sie noch mit einigen Eltern und Kindern im Freien trotz Abstand führen konnte, war Melanie sehr gerührt. Vor manchen Häusern lagen kleine zum Teil selbstgemachte Geschenke, was eine sehr gelungene Überraschung für sie war.



Mittags trafen wir Erzieherinnen uns dann ebenfalls mit vorgegeschriebenem Abstand in unserem Garten zur Verabschiedung. Nach gemeinsamen Gesprächen und Erinnerungen an die vergangenen 15 Jahre überreichte Melanie uns allen ein gemeinsames und jedem noch ein persönliches Geschenk zum Abschied. Wir als Team übergaben Melanie ebenfalls ein persönliches Geschenk und dazu einen von Eltern, Kindern und von uns gestalteten Ordner, welcher sie noch lange an ihre Arbeit bei uns im Kindergarten erinnern soll. Anschließend ließen wir den Mittag gemütlich ausklingen und verabschiedeten uns von Melanie mit einem großen Dankeschön!

Danach kam stellvertretend für alle Eltern der Elternbeirat in den Kindergarten, um sich ebenfalls mit einem Geschenk und lieben Dankesworten zu verabschieden. Auch die neue Leitung Barbara Burkhard wurde vom Elternbeirat mit einem Willkommensgeschenk herzlich willkommen geheißen. Bei einem gemütlichen Austausch über die vergangenen Jahre

konnte sich der Elternbeirat verabschieden und gleichzeitig die neue Leitung näher kennenlernen.

Alle Kinder bekamen von Melanie noch ein gemeinsames Geschenk, welches im Kindergarten auf die Kinder wartet. Einen selbstgemachten „Fahrsimulator“ (Lenkrad mit Schaltung...) aus Holz. Über dieses wirklich sehr tolle und schöne Geschenk werden sich die Kinder sicher riesig freuen.



Wir wünschen Melanie alles Gute für ihre Zukunft und sagen: **AUF WIEDERSEHEN!**

Aßmannshardt



Amtliche Nachrichten

Sanierung Friedhofsmauer Aßmannshardt

Die Arbeiten zur Sanierung der Friedhofsmauer in Aßmannshardt werden ab 18.05.2020 fortgesetzt. Im letzten Schritt werden Verputzarbeiten durchgeführt - die Arbeiten werden ca. zwei Wochen in Anspruch nehmen.



Unsere Erfahrung für Ihren Schutz

Informieren Sie sich bei Ihrer

**Kriminalpolizeilichen
Beratungsstelle**

Telefon: 0731 / 188-1444

Polizeipräsidium Ulm



Vereinsmitteilungen

SV Aßmannshardt e. V.

Nachruf

Wir trauern um unser Gründungsmitglied

Alfons Blersch

Als einer der „jungen Wilden“ war Alfons Blersch aktiv mit dabei den Sportverein zu gründen. Er war eine tragende Säule im Verein und hat ihn entscheidend mitgestaltet.

Nach seiner aktiven Zeit hat er sich bis zuletzt für den SV Aßmannshardt engagiert. Unermüdlich waren seine Reparaturen an den Rasenmähern von unserem Verein. In unzähligen ehrenamtlichen Stunden hat er unsere Rasenmäher am Laufen gehalten, kannte jede Schraube und stand dem Rasenmäher-Team immer mit Rat und Tat zur Seite. Sein Einsatz war vorbildlich und wir sind ihm für alles, was er für den Verein getan hat, sehr dankbar.

Viele Projekte unseres Vereins wären ohne seine Unterstützung nicht machbar gewesen. Er hatte für uns immer ein offenes Ohr und seine freundliche, zuvorkommende Art war von allen Mitgliedern hoch geschätzt.

Wir verlieren einen großartigen Vereinsmenschen und werden uns immer dankbar an ihn erinnern.

Unsere Gedanken und unsere aufrichtige Anteilnahme gelten seiner Familie und allen Angehörigen.

SVA Sportverein Aßmannshardt 1959 e. V.
Aßmannshardt, im Mai 2020

Ingerkingen



Vereinsmitteilungen

Tennisclub Ingerkingen e. V.



Platzöffnung

Seit dieser Woche darf wieder Tennis gespielt werden. Allerdings müssen bestimmte Regelungen eingehalten werden. Es dürfen nur Einzel gespielt werden. Auch müssen wir uns an Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen halten. Diese sind im Schaukasten des Tennisheims ausgehängt. Außerdem muss die Platzbelegung dokumentiert werden. Hierfür haben wir einen Belegungsplan bei Doodle hinterlegt. Nur über eine Anmeldung darf gespielt werden. Der Link lautet:

<https://doodle.com/poll/6fb8k37qwmg6c7mi>

Wir bitten Euch um die Einhaltung dieser Maßnahmen, sodaß wir alle gesund und ohne Verzicht auf unser Hobby in die diesjährige Tennis-Saison starten können.

Vorstandschaf TC Ingerkingen



Papiersammlung Samstag, 6. Juni 2020 ab 9.00 Uhr

Bitte beachten Sie, am Samstag, den 6. Juni 2020 ab 9.00 Uhr, führt der Gesangverein wieder eine Papiersammlung in Ingerkingen durch. Legen Sie wie gewohnt ihr Altpapier, getrennt zwischen Haushalts- und Mischpapier, gebündelt oder in Kartons, am Straßenrand ab 9.00 Uhr bereit. Herzlichen Dank – Ihr Gesangverein „Frohsinn“ Ingerkingen

Der Gesangverein „Frohsinn“ Ingerkingen e.V. besteht seit 100 Jahren - Jubiläumsfest ist erst im Oktober

Derzeit sind wegen der Coronavirus-Situation seit März 2020 alle Chor-Aktivitäten eingestellt. Aus amtlichen und solidarischen, ansteckenden Gründen sind Chorproben verboten und Abstand halten verpflichtend. Deswegen verläuft das Jubiläumsjahr anders als geplant.

Das Jubiläums-Frühjahrskonzert (04.04.2020) wurde abge sagt bzw. auf unbestimmte Zeit verschoben. Das für Sonntag 21.06.2020 angedachte Sommerfest kann nach den bisherigen Anordnungen und Hygieneauflagen aufgrund der Corona-Pandemie auch nicht stattfinden, sollten es keine Lockerungen zu Vereinsveranstaltungen an der frischen Luft geben.

Sollte es eine Genehmigung einer Festhallenveranstaltung mit Gesang geben, verbleibt das Jubiläumswochenende im Oktober mit dem Programm (Änderungen vorbehalten):

03.10.2020, 20.00 Uhr

Halbadrui: „Ab on zua nemad mir ab ond zua“

04.10.2020, 10.00 Uhr

100-Jahre-Jubiläumsfesttag mit Gottesdienst und Chortreffen. Der Beginn zum Kartenvorverkauf für das schwäbische A-Cappella-Sextett „Halbadrui“ wird rechtzeitig angekündigt.

Bleiben Sie gesund und überstehen Sie die Zeit gut.

Pfarrgemeinde St. Ulrich

Maiandachten 2020

Voll Freude dürfen auch wir nun in die Maiandachten 2020 starten. Gerade in dieser Zeit, die so geprägt ist von Sorgen und Nöten, von Angst, Krankheit und Unsicherheit, wollen wir uns im Gebet besonders der Gottesmutter Maria anvertrauen. Natürlich sind auch die Maiandachten geprägt von der aktuellen Situation. So müssen wir auf den Gemeindegesang vorerst verzichten. Aber wir versuchen trotzdem, eine ansprechende musikalische Gestaltung zu organisieren.

Bitte beachten Sie, dass für die Andachten am Sonntag eine telefonische Anmeldung auf dem Pfarrbüro (ausschließlich unter der Tel.-Nr. 07356 93790) zu den momentanen Öffnungszeiten bzw. eine Anmeldung über die Homepage notwendig ist. Werktags können Sie auch ohne Anmeldung zur Andacht kommen.

Ansonsten gelten alle Hygieneverordnungen wie zu den Gottesdiensten am Sonntag. Folgende Termine für Maiandachten in Ingerkingen sind geplant:

Sonntag, 17.05.2020, 18.30 Uhr

mit Aussetzung (Anmeldung erforderlich)

Mittwoch, 20.05.2020, 18.30 Uhr

(keine Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 24.05.2020, 18.30 Uhr

mit Eucharistischem Segen (Anmeldung erforderlich)

Mittwoch, 27.05.2020, 18.30 Uhr

(keine Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 31.05.2020, 18.30 Uhr

mit Aussetzung (Anmeldung erforderlich)

Trotz aller Besonderheiten würden wir uns sehr freuen, wenn Sie mit uns beten möchten. „Maria mit dem Kinde lieb, UNS ALLEN DEINEN SEGEN GIB! Amen!“

Spenden für den Maialtar / Kirchenschmuck 2020

Liebe Gemeindemitglieder, in diesen so besonderen Zeiten ist es uns nicht möglich, Sie in gewohnter Weise durch Hausammlung um Ihre Spenden für den Maialtar und den Kirchenschmuck in unserer Pfarrkirche zu bitten. Der Maialtar zu Ehren der Muttergottes ist bereits gestaltet und in den nächsten Tagen können wir beginnen, Maria in den Maiandachten zu ehren.

Um den Maialtar und auch den Schmuck unserer Kirche in diesem Jahr wieder finanzieren zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. So bitten wir Sie herzlich, wenn Sie etwas für dieses Anliegen geben möchten, Ihre Gabe in den Opferstock „Spenden für den Maialtar“ in der Kirche zu werfen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in die Kirche zu kommen, wenn Sie aber trotzdem etwas geben möchten, dürfen Sie sich gerne mit unserem Mesner in Verbindung setzen.

Für Ihre Spenden sagen wir Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott!

Herzliche Einladung zur Festmesse und Prozession zum Hochfest Christi Himmelfahrt am 21.05.2020 um 10.30 Uhr

Am Hochfest Christi Himmelfahrt dürfen wir um 10.30 Uhr in unserer Pfarrkirche die Heilige Messe feiern. Anschließend wollen wir uns auf den Weg machen zur Öschprozession. In dieser Prozession bitten wir Gott zum einen um seinen besonderen Schutz und Segen für die Früchte der Erde.

Zum anderen aber schließt diese Prozession auch im Besonderen die Bitte um den Schutz der Menschen mit ein. Gerade in diesen Tagen, in der viele Menschen von Angst, Sorge und Unsicherheit geplagt sind, sind das Gebet und der Segen Gottes Hilfe und Trost.

So laden wir Sie von ganzem Herzen ein, bei der Messe und der anschließenden Prozession mit zu feiern und zu beten. Natürlich gelten auch für diesen Gottesdienst die aktuellen Hygienevorschriften. Für den Gottesdienst und die Prozession ist eine Anmeldung erforderlich. In unserer Kirche haben etwa 50 Mitfeiernde Platz. An der Prozession dürfen nach den aktuellen Vorgaben bis zu 100 Personen teilnehmen. Falls Sie lediglich an der Prozession teilnehmen möchten, können Sie sich auch nur dafür anmelden.

Wir freuen uns auf Sie!



Liebe Gemeinde, Liebe Leser,
**#zeitgemäß #erziehungspartnerschaft #sozialemedien
#moderneöffentlichkeitsarbeit #digitalisierung
#lebensweltderkinder**

Durch die Corona bedingten Schließungen der Kindertageseinrichtungen mussten auch wir, die Mitarbeiter der Kita St. Ulrich in Ingerkingen, uns damit auseinandersetzen, wie wir in dieser Zeit trotzdem den Kontakt zu unseren Kindern und deren Familien nicht verlieren, sondern weiterhin aufrechterhalten und stärken. Doch wie kann uns das ohne täglichen Kontakt gelingen? Schnell fielen Wörter, wie soziale Medien, Anregungen und praktische Tipps für den Alltag zuhause sowie moderne und zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit.

Die Digitalisierung macht auch vor Kitas nicht halt und Medien gehören zur Lebenswelt der Kinder und Familien dazu.

Einen ersten Schritt in diese Richtung sind wir bereits Anfang 2019 durch die Einführung der Kita-Info-App gegangen. Wichtige Informationen können auf diesem Kanal den Eltern zugestellt werden und die Umwelt wird durch weniger Papier auch geschont. Aber reicht dies aktuell aus?

Wir freuen uns, Ihnen unsere Ideen zur praktischen Umsetzung, welche im Fokus einer bildungsorientierten und kreativen Nutzung stehen, vorstellen zu können:



Für die Familien der Kita haben wir zum einen in unserem Windfang eine Kita Ausleihstation eingerichtet. In dieser bieten wir Montag – Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr die Möglichkeit verschiedene Materialien und Medien der Kita auszuleihen. Dies geschieht natürlich unter Berücksichtigung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen. Zum anderen nutzen wir die Kita-Info-App weiter, um Informationen der Landesregierung zur Schließung der Kita sowie praktische Anregungen für Zuhause zu übermitteln.

Des Weiteren haben wir einen YouTube-Channel eingerichtet, auf welchem wir den Kindern mithilfe unserer Kita Handpuppen kleine Geschichten, Botschaften und Informationen zukommen lassen.



Auch auf Instagram sind wir neuerdings vertreten – hier möchten wir unter Beachtung des Datenschutzes eine Transparenz über unsere pädagogische Arbeit schaffen und Einblicke aus unserem Kita-Alltag teilen.



Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, schauen Sie doch einfach mal vorbei, indem Sie die QR Codes einscannen oder unsere Kita Ausleihstation besuchen.

Wir freuen uns jetzt auf die schrittweise Wiederöffnung der Gruppen, denn auch wir vermissen den Alltag in unserer Kita sehr. Das Haus ist leer ohne all das Kinderlachen, Singen und Toben. Bis bald.

Eure Kita St. Ulrich



Liederkranz Schemmerberg e. V.



Leider kann unser Frühjahrskonzert, welches am 16.05.2020 geplant war, auf Grund der Corona-Krise nicht stattfinden.

Das geplante Programm ist allerdings nur aufgeschoben und nicht aufgehoben. **Wir werden es im kommenden Jahr nochmal in Angriff nehmen und hoffen, dass Sie dann an diesem besonderen Konzert unsere Gäste sind.**

*Es grüßt Sie
Ihr Liederkranz Schemmerberg*

Allgemeine Nachrichten

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Museumsdorf öffnet am 16. Mai seine Türen

Am 16. Mai startet das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach in die neue Saison. Auch dort wird dank Hygiene- und Schutzmaßnahmen manches anders sein, doch erwartet die Besucherinnen und Besucher tolle Angebote in den Häusern und Gärten des Museumsdorfs.

„Endlich geht es los. Am Samstag, 16. Mai öffnen wir das Freilichtmuseum in Kürnbach und unsere Gäste können uns wieder besuchen“, freut sich Landrat Dr. Heiko Schmid. „Die Gesundheit unserer Besucherinnen und Besucher zu schützen, hat oberste Priorität. Deshalb wird es nicht so wie in den Vorjahren sein und einige Einschränkungen geben. Jedoch überwiegt die Freude und an die neue Normalität gewöhnen wir uns ja alle gerade.“ Er sieht das Museumsteam gut vorbereitet: In enger Abstimmung mit dem Wissenschaftsministerium wurde Sicherheits-, Hygiene und Reinigungskonzept erarbeitet, um für Besucher und Mitarbeiter guten und sicheren Aufenthalt bieten zu können. So wird am Wochenende beispielsweise das Museum nicht über den bisherigen Haupteingang, sondern nur über den zweiten Eingang am anderen Ende des Geländes zugänglich sein – nur hier ist genügend Platz, damit die Besucher ausreichenden Abstand wahren können. Landrat Dr. Heiko Schmid überzeugte sich davon selbst vor Ort.

Abstand halten auch im Museumsdorf

„Entscheidend ist unter anderem, dass unsere Besucherinnen und Besucher den Sicherheitsabstand von 1,5 Metern einhalten“, erklärt Landrat Dr. Schmid. „Dabei können wir sicherlich auf ein verantwortungsbewusstes Handeln der Besucherinnen und Besucher zählen.“ Nur so könne das Museumsdorf auf Dauer geöffnet bleiben. Einige besonders enge Räume können bis auf Weiteres nicht betreten werden, das gesamte Gelände und alle Gebäude stehen aber offen und laden ein, in den Alltag vergangener Jahrhunderte einzutauchen.

Lohnenswert trotz Veranstaltungsverbot

Die aktuelle Fassung der Corona-Verordnung des Landes erlaubt nun die Öffnung des Museumsdorfs, viele Auflagen bleiben aber zunächst bestehen. So dürfen auch im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach bis Ende August keine Großveranstaltungen stattfinden. „Ein Mai ohne Schlepperfest, ein Juni ohne Kürnbacher Dampffest – das kann auch ich mir eigentlich nicht vorstellen“, ergänzt Museumsdirektor Dr. Jürgen Kniep. „Aber wir alle wissen natürlich, dass diese Absagen sinnvoll sind.“ Bis auf Weiteres finden auch keine

Vorfürhungen oder ähnliches statt, beim Spielplatz gelten die Einschränkungen des Landes.

Neue Angebote im Museumsdorf

Dennoch lohnt der Besuch in Kürnbach, unterstreicht Landrat Dr. Heiko Schmid. „Ich finde es bewundernswert, dass das Museumsteam die aktuelle Situation als Chance begreift und neue, innovative Vermittlungskonzepte entwickelt hat. Sonst punkten wir als Museum zum Mitmachen und Anfassern. Nun ist die Devise, möglichst unterhaltsame Angebote für alle zu schaffen, und das am besten im Freien.“ Für Kinder gibt es beispielsweise ein monatlich wechselndes Quiz mit tollen Gewinnen, digitale Angebote gibt es als App zum kostenlosen Download. Zudem holt das Museum manches Großgerät heraus, das seit Jahren in den Depots schlummerte, beispielsweise einen außergewöhnlichen Kartoffeldämpfer der 1960er-Jahre. Auf dem Gelände informieren neue Ausstellungselemente über verschiedene Themen, vom Hopfenbau im nördlichen Oberschwaben bis hin zur Spanischen Grippe, der großen Pandemie 1918. Unbeeindruckt von Corona werden auch alte und bedrohte Haustierrassen das Museum beleben. „Für uns ist diese Situation ungewohnt, aber unser Museumsteam freut sich, dass endlich Besucher kommen“, so Dr. Kniep. „Und ich bin mir sicher: die Bürgerinnen und Bürger auch!“

Biberacher Ernährungsakademie

Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ als Webinar

Zum ersten Mal bietet die Biberacher Ernährungsakademie den Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ als Webinar an. Der Vortrag findet am Montag, 18. Mai, von 9.30 Uhr bis zirka 11 Uhr statt. Die Teilnahme setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus; für eine aktive Teilnahme sind Mikrofon und Webcam erforderlich.

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei der Elternveranstaltung mit der BeKi-Referentin Tina Krötlinger-Schütte. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei.

Eine Anmeldung per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Weitere Infos erteilen die Mitarbeiter der Ernährungsakademie unter Telefon 07351 52-6

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Ökosortenfeldversuch in Ochsenhausen wird um Lupinen und andere Sorten erweitert

Ökologisch erzeugte Produkte aus regionalem Anbau sind stark nachgefragt. Um die Landwirte in der Region mit ackerbaulichem Fachwissen weiter zu unterstützen, hat das Land Baden-Württemberg vor zwei Jahren ein ökologisch bewirtschaftetes Versuchsfeld in Oberschwaben eingerichtet. Im Herbst 2018 wurden dort die ersten Kulturen ausgesät: Winterroggen, Wintertriticale, Dinkel, Emmer, Einkorn und Winterweizen. Im folgenden Frühjahr kamen Sommergetreidearten sowie Soja- und Ackerbohnen hinzu.

Ziel des Versuchs ist es, einzelne Sorten auf ihren Ertrag und weitere Eigenschaften wie zum Beispiel Krankheitsanfälligkeit zu prüfen.

Die von Landwirt Hans Holland bewirtschafteten und vom Landwirtschaftsamt Biberach betreuten Versuchsfelder liegen nahe Ochsenhausen und sollen Aufschluss über die Eignung der verschiedenen Sorten für den Anbau in der Region liefern. Bereits im vergangenen Jahr konnten teils deutliche Unterschiede zwischen den Sorten im Hinblick auf Ertrag,

Qualitätseigenschaften und Toleranz gegenüber Krankheiten beobachtet werden.

Acht Sorten Lupinen

Im zweiten Versuchsjahr kommt ein Sortenversuch mit Weißer Lupine hinzu. Die acht verschiedenen Sorten weisen eine geringe Krankheitsanfälligkeit gegenüber der Pilzkrankheit Anthraknose auf, die besonders bei Lupinen auftritt. Wegen ihres hohen Rohproteingehalts gelten Lupinen als wertvolle heimische Eiweißpflanze. Die Körner der Weißen Lupine können zur Verfütterung oder für die menschliche Ernährung genutzt werden. Lupinen gehören zu den stickstoffsammelnden Pflanzen, Leguminosen genannt. Sie besitzen die Besonderheit, dass Knöllchenbakterien an den Wurzeln der Pflanzen Luftstickstoff binden können. Dieser steht dann den Pflanzen als Nährstoff zur Verfügung. Beim erstmaligen Anbau von Lupinen oder nach einer längeren Anbaupause ist eine Impfung des Saatguts zu empfehlen. Dies bedeutet, dass das Saatgut vor der Aussaat mit den speziellen Bakterien gemischt wird. Dadurch wird eine ausreichende Ausbildung der Knöllchenbakterien gewährleistet, sodass der gebundene Luftstickstoff von den Pflanzen aufgenommen werden kann und keine zusätzliche Düngung der Pflanzen notwendig ist.

Die Aussaat der Sojabohnen erfolgte Ende April 2020. Neben den in der Region um Biberach angebauten Sorten wurden auch Sorten ausgesät, die bisher vor allem in warmen Lagen wie zum Beispiel in der Rheinebene zu finden sind. Die Sorten für warme Lagen werden circa eine Woche später reif, bringen dabei jedoch etwas höhere Erträge. Sie werden nun auch auf ihre Eignung auf der Versuchsfeldfläche in Ochsenhausen getestet.

Bei Sommerweizen und Sommergerste werden, wie bereits im Vorjahr, auch Sorten angebaut, die bisher noch keine Zulassung als Sorte besitzen. Diese Sorten können deshalb noch nicht auf Praxisbetrieben angebaut werden. Ihre Eigenschaften hinsichtlich Wachstum, Ertrag, Resistenz gegenüber Krankheiten und Inhaltsstoffen des Korns werden bewertet. Diese Ergebnisse werden dann bei der Entscheidung, ob eine Sorte eine Zulassung bekommt, berücksichtigt.

Hinzugekommen sind auf der Winterweizenversuchsfeldfläche einige neu zugelassene Sorten. Darunter sind Sorten, die ökologisch gezüchtet wurden, aber auch Sorten, die im konventionellen Anbau Verwendung finden und auf ihre Eignung für den Ökolandbau untersucht werden. Im Rahmen der Sortenprüfung bei Einkorn, einem Urgetreide werden weitere Sorten mit den Namen Monoverde und Enkidu angebaut und geprüft. Fragen zu den Sorten und den Versuchsfeldflächen beantwortet Katharina Eberhardt vom Landwirtschaftsamt Biberach unter Telefon 07351 52-6713 oder per E-Mail an katharina.eberhardt@biberach.de. Es besteht auch die Möglichkeit, einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.

Biomusterregion Biberach

Nicht nur beim Anbau, sondern auch bei der Vermarktung bietet das Landwirtschaftsamt Biberach den Ökolandwirten im Landkreis Unterstützung an. Die Bio-Musterregion Biberach wurde 2019 initiiert und wird vom Land gefördert. Seit September 2019 ist Regionalmanagerin Carola Brumm in Biberach im Einsatz und bringt die verschiedenen Akteure wie Landwirte, handwerkliche Verarbeiter, regionale Vermarkter und Verbraucher zusammen, um die Bio-Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung in der Region nachhaltig zu stärken. Neben der Entwicklung regionaler Wertschöpfungsketten sind die Bewusstseinsbildung für Verbraucher und Landwirte ein Arbeitsschwerpunkt.

Erste Themen sind zum Beispiel Bio in der Außer-Haus-Verpflegung, Bio-Zertifizierung von Streuobstwiesen, Musterbauernhöfe für Biodiversität oder die Zusammenarbeit mit der Biberacher Ernährungsakademie.

Ansprechpartnerin beim Landwirtschaftsamt ist Carola Brumm, Telefon 07351 52-6709 beziehungsweise per E-Mail an biomusterregion@biberach.de. Mehr Informationen sowie den aktuellen Newsletter finden Sie unter biomusterregionen-bw.de

Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH

Sana Klinikum Biberach wird auch weiterhin Notfallpatienten behandeln

Dem Sana Klinikum Biberach ist die Gesundheit seiner Patientinnen und Patienten sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr wichtig. Sie hat höchste Priorität. Deshalb gelten in der derzeitigen Coronakrise besonders hohe Sicherheits- und Hygienestandards. Dennoch sind die Fallzahlen im Klinikum insgesamt hoch, weshalb das Sana Klinikum Biberach auch weiterhin – zunächst bis Ende Mai 2020 - nur Notfälle behandelt. Das Haus reagiert mit dieser Maßnahme auf die dynamischen Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie und steht dabei im engen Austausch mit dem Gesundheitsamt Biberach.

„Bereits zu Beginn der Pandemie gab es einen sehr raschen Anstieg an teils schwer erkrankten, intensivpflichtigen COVID-19-Fällen, die wir im Biberacher Klinikum über die Notaufnahme stationär aufgenommen haben. Zwar nehmen die Fallzahlen auch in unserem Klinikum seit mehreren Tagen glücklicherweise ab und es konnten zwischenzeitlich 62 Patienten als genesen entlassen werden, dennoch haben wir immer noch 20 Patienten in der stationären, davon vier in der intensivmedizinischen Versorgung. Seit Ausbruch der weltweiten Corona-Pandemie wurden im Landkreis Biberach über 557 COVID-19-Fälle verzeichnet, von denen 112 in unserem Klinikum versorgt wurden. Die Situation bleibt also dynamisch“, sagte Dr. Ulrich Mohl, Ärztlicher Direktor der Sana Kliniken des Landkreises Biberach.

Um die Versorgung dieser großen Anzahl von COVID-19-Patienten sicherstellen zu können, hat der Krisenstab der Sana Kliniken Landkreis Biberach bereits sehr frühzeitig die erforderlichen organisatorischen, infrastrukturellen und personellen Vorkehrungen gemäß den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) in die Wege geleitet. Dazu gehörten unter anderem die konsequente Verschiebung von geplanten Eingriffen, die laufende Organisation und Nachbestellung der notwendigen Schutzausrüstung für die Mitarbeiter sowie die gezielte und strikte Steuerung der Patientenaufnahme im Klinikum. Darüber hinaus wurden die Stationen für die Behandlung von Corona-Patienten umstrukturiert und die Kapazität an Beatmungsbetten um das Dreieinhalbfache erhöht. „Damit folgen wir einem Maßnahmenkatalog, der die dynamische Überprüfung und Adaptation der Pandemieplanung vorsieht, und der beispielsweise COVID-19-Stationen zur Verdachtsabklärung und Behandlung ausweist“, erklärt Dr. Mohl weiter. Bereits seit Anfang April wurde zum Schutz von Patienten und Mitarbeitern außerdem für alle Angestellten eine Maskentragpflicht eingeführt. Im Hinblick auf die nach wie vor dynamische Lage werden alle Maßnahmen weiterhin täglich durch den Krisenstab der Klinik bewertet und bei Bedarf erforderliche Anpassungen vorgenommen.

Alle Entscheidungen werden dabei in enger Abstimmung mit dem Kreisgesundheitsamt getroffen, welches täglich über die Versorgungslage im Klinikum informiert wird. Um alle Maßnahmen und Vorgaben aktiv und transparent innerhalb des Klinikums zu kommunizieren und damit verbunden deren Umsetzung und Einhaltung zu gewährleisten, erhalten alle Mitarbeiter außerdem tagesaktuelle COVID-News, die sie und ihre Arbeit betreffen.

„Trotz der sorgfältigen Umsetzung aller erforderlichen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen – auch im Umgang mit Verdachtspersonen, Erkrankten und Kontaktpersonen – haben sich die Infektionszahlen leider nicht in der Form reduziert, wie wir uns das vorgestellt haben. Dabei haben wir es auch

mit COVID-19-positiven Mitarbeitern zu tun“, führt Mohl weiter fort. „Aus diesem Grund haben wir in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt weitere Maßnahmen eingeleitet.“ So werden bis zum Ende des Monats weiterhin ausschließlich Notfallpatienten im Biberacher Klinikum aufgenommen. Darüber hinaus wird im gesamten Klinikum zur Einzelzimmerbelegung übergegangen. „Wir haben dahingehend auch bereits Kontakt zur Rettungsleitstelle des Landkreises Biberach aufgenommen und darum gebeten, dass Notfallpatienten aus den Randgebieten des Landkreises nicht nach Biberach, sondern in andere, von ihnen aus nähergelegene Kliniken transportiert werden. Vorausgesetzt, dass ihnen dadurch kein medizinischer Nachteil entsteht“, so Dr. Mohl.

Ein Wiedereinbestellen von Elektivpatienten, also von solchen Patienten, deren Operationen planbar beziehungsweise aufschiebbar sind, wird in der Folge nicht vor Ende Mai erfolgen. „Wir wissen um die Einschränkungen, die dies für die Menschen im Landkreis Biberach bedeutet, doch die Sicherheit unserer Patienten und unserer Mitarbeiter hat für uns hier oberste Priorität“, erklärt der Ärztliche Direktor. Wichtig sei es jetzt, die Zahl der behandlungspflichtigen COVID-19-Patienten weiter zu reduzieren. „Wir sind zuversichtlich, dass wir dann bald wieder in den Regelbetrieb zurückkehren können“, so Mohl abschließend.

AOK-Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach

Ein dickes Problem

AOK Ulm-Biberach warnt vor übermäßigem Zuckerkonsum

Immer mehr Menschen – darunter erschreckend viele Kinder – leiden an Übergewicht, Diabetes und anderen Krankheiten, die auch auf einen zu hohen Zuckerkonsum zurückzuführen sind. Gerade bei Stress greifen viele zu Schokolade, Keksen & Co. Dabei empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation WHO, höchstens fünf Prozent der täglichen Kalorien in Form von Zucker aufzunehmen. Das entspricht bei einem Erwachsenen etwa 25 Gramm oder sechs Teelöffeln. Der tägliche Zuckerverbrauch in Deutschland beträgt jedoch durchschnittlich 90 Gramm pro Person, also etwa 21 Teelöffel – meist versteckt in Lebensmitteln wie Müsli, Fruchtjoghurt, Süßigkeiten oder Getränken.

Im Jahr 2018 waren in Baden-Württemberg 10.870 AOK-Versicherte im Alter von bis zu zwölf Jahren wegen Adipositas – also krankhaftem Übergewicht oder Fettleibigkeit – in Behandlung. Das sind 2.127 Kinder mehr im Vergleich zu 2014. Die AOK Ulm-Biberach meldet für Ulm sowie die Landkreise Alb-Donau und Biberach 533 adipöse Kinder, die im Jahr 2018 ärztlich behandelt wurden. 2014 waren es noch 465 Kinder.

Außer einer eingeschränkten Leistungsfähigkeit und seelischen Problemen ist starkes Übergewicht auch ein ernster Risikofaktor für das Auftreten von Diabetes Typ 2, Bluthochdruck und Gefäßverkalkung. „Ohne rechtzeitiges Eingreifen kämpfen betroffene Kinder meist auch als Jugendliche und Erwachsene mit Übergewicht“, warnt Kerstin Horvath, Ernährungsberaterin der AOK Ulm-Biberach. Dabei können die Eltern als gutes Beispiel vorangehen: „Verhaltensweisen rund um das Essen – wie beispielsweise der Stellenwert von Mahlzeiten in der Familie, der Speiseplan und Belohnungsrituale – werden von den Eltern erlernt und an die Kinder weitergegeben. Wenn die Eltern gerne selbst kochen, saisonale Zutaten verwenden, auf Fertigprodukte verzichten und auf eine fett- und zuckerarme Zubereitung achten, wird das auch den Kindern gefallen und so weitergeführt.“ Kinder nehmen die Gewohnheiten, ob gute oder schlechte, ihrer Eltern an.

„Zucker macht, in Maßen genossen, weder krank noch übergewichtig. Es kommt immer auf die Menge an, die man isst oder trinkt“, so Horvath. Dabei sei den Wenigsten überhaupt bewusst, wieviel Zucker tatsächlich in bestimmten Lebensmitteln stecke. Ein 200-Milliliter-Glas Limonade enthält bereits

18 Gramm Zucker und ein 200-Gramm-Becher Fruchtojoghurt durchschnittlich 27 Gramm Zucker. Daher empfiehlt die Ernährungsberaterin: „Idealerweise sollte man versuchen, sich ausgewogen und abwechslungsreich zu ernähren und überwiegend pflanzliche Lebensmittel zu konsumieren. Bei Getreideprodukten wählt man am besten die Vollkornvariante. Es bietet sich momentan natürlich auch an, die Zeit zu Hause zu nutzen und auch mal neue gesunde Rezepte auszuprobieren. Dafür bieten wir online Anregungen, die man zum Nachkochen nutzen kann – zum Beispiel unter www.aok.de/bw-gesundnah/themen/ernaehrung-und-rezepte.“

Ist man sich bei bestimmten Fragen zur Ernährung nicht sicher, gibt es von der AOK das extra eingerichtete Expertenforum, um seine Fragen zu stellen: www.aok.de/pk/bw/leistungen-services/aok-expertenforen.

Die Zeit zwischen Home-Schooling, kochen und essen kann man wunderbar nutzen, um sich und die ganze Familie zu bewegen. Die AOK hat unter www.aok.de/bw-gesundnah/themen/fitness-und-sport vielfältige Bewegungsangebote zusammengestellt.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Trotz Corona für die Kunden da

Die Kundinnen und Kunden können die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bequem von zu Hause aus telefonisch, online und via Videoberatung erreichen und sich dabei rund um das Leistungsspektrum des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers umfassend beraten lassen.

Wer aktuell einen Antrag stellen will, muss dies ebenfalls nicht hinausschieben: Einige für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden) haben bereits unter Einhaltung der coronabedingten Schutzvorkehrungen und nur nach vorheriger Terminvereinbarung wieder geöffnet. Alternativ können Renten- und Reha- Anträge jederzeit über den Online-Dienst »eAntrag« der DRV (www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag) gestellt werden. Hierbei stehen die Ortsbehörden sowie die DRV selbst den Ratsuchenden telefonisch zur Seite und unterstützen, wenn notwendig bei der Antragstellung. Die Beratungsstellen der DRV sind weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonisch ist das Regionalzentrum Ulm der DRV Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0731 92041188 Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Kontaktdaten sowie Öffnungszeiten der Ortsbehörden finden Interessierte auf der Internetseite des jeweiligen Wohnortes.

Ohne persönliche Vorsprache bei der DRV haben die Versicherten und Rentner auch keine finanziellen Nachteile zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

Caritas Biberach-Saulgau

Steht Ihre Wohnung leer?

Wir suchen in der Caritas-Region Biberach-Saulgau im Rahmen der kirchlichen Wohnrauminitiative „TürÖFFNER“ für unsere Klienten Wohnraum zur Miete. Wenn Sie vermietbaren Wohnraum haben, der zur Zeit leer steht und den Sie aus unterschiedlichen Gründen aktuell eigentlich nicht vermieten möchten, dann sollten Sie Kontakt mit uns aufnehmen!

Wir bieten Ihnen als Eigentümer einer Wohnung umfangreiche Serviceleistungen an, damit Ihr nächstes Mietverhältnis garantiert reibungslos verläuft.

Dazu gehören

- Information und Service zu allen Fragen der Vermietung
- professionelle Mieterauswahl inklusive Sozialbetreuung der Mieter
- kontinuierliche Wohnungsbegleitung zur Sicherstellung einer guten Wohnkultur
- ein kompetenter Ansprechpartner sowohl für Vermieter als auch Mieter
- sichere Mietverträge auf Zeit
- professionelle Wohnungsverwaltung

Sind Sie neugierig geworden?

Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Übrigens: seit dem Start der Wohnrauminitiative „TürÖFFNER“ konnten wir schon mehrere Mietverhältnisse vermitteln!

Geben Sie Menschen ein Zuhause – werden auch Sie TürÖFFNER!

Ihr Ansprechpartner:

Robert Talaj
Caritas Biberach-Saulgau
Saulgauer Str. 51
88400 Biberach
Tel. 0 73 51 / 3 49 51 – 209
Mobil 01 72 / 6 43 84 70
talaj.r@caritas-biberach-saulgau.de
www.tueroeffner-bcs.de

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen

Kreishandwerkerschaft

Individuelle Beratung zu Meister- und Weiterbildungskursen

Aufgrund der Corona-Krise kann die Kreishandwerkerschaft Biberach aktuell leider keine Informationsveranstaltung zu ihrem umfangreichen Kursangebot und sämtlichen Meisterkursen anbieten. Gerne beraten wir Interessierte aber persönlich oder telefonisch über Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen und Fördermaßnahmen.

NEU: ab 01.01.2020 gibt es auch in Baden-Württemberg die Meisterprämie!!

Mit Beginn September 2020 besteht noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil I und II zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk und Metallbauer-Handwerk sowie an den allgemeinen Teilen III und IV (wirtschaftlich-rechtlicher und arbeits- und berufspädagogischer Teil) für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Diese Lehrgänge können auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) und Ausbildereignung“ abgeschlossen werden.

Neu: Meisterkurse Feinwerkmechaniker, Metallbauer sowie Teil III und IV sind auch in Vollzeit möglich!

Ebenfalls neu ist auch die Fortbildung zum KFZ-Service-Techniker in Biberach – diese Fortbildung kann auf Antrag als Teil I der Meisterprüfung im KFZ-Techniker-Handwerk angerechnet werden.

Terminvereinbarungen und Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz- Eugen-Weg 17, Telefon 07351/5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www@kreishandwerkerschaft-bc.de

Kreisjugendring Biberach e.V.

Digitaler Austausch der (Jugend-) Vereine im Landkreis Biberach

Welche Formate funktionieren gut in der Corona-Zeit? Welche Hürden gibt es zu meistern und wo könnte man noch Unterstützung gebrauchen? Am Montag, 18. Mai 2020 ab 19.30 Uhr bietet der Kreisjugendring Biberach e.V. einen digitalen Austausch für Jugendleiter*innen und Verantwortliche in Organisationen und Vereinen an. Zu Beginn wird es ein paar Praxisbeispiele geben und anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Der Austausch findet über zoom statt, nach der Anmeldung über info@kjr-biberach.de wird ein Zugangslink verschickt.